



Klosterneuburg, am 24. März 2026

Klosterneuburger Diskurse: Neue Veranstaltungsreihe lädt zum Dialog über die Würde des Menschen

Mit den „Klosterneuburger Diskursen“ startet das Stift Klosterneuburg eine neue Veranstaltungsreihe, die Menschen zusammenbringen und den Austausch unterschiedlicher Perspektiven fördern möchte. Die Auftaktveranstaltung findet am 16. April 2026 statt.

In einer Zeit wachsender Polarisierung, digitaler Echokammern und gesellschaftlicher Entfremdung wird respektvoller Dialog zunehmend schwieriger. Menschen werden oft in „gut“ oder „böse“ eingeteilt, Feindbilder entstehen und Versöhnung scheint kaum mehr möglich. Umso wichtiger sind Räume für offene Gespräche über zentrale gesellschaftliche Fragen. Die „Klosterneuburger Diskurse“ schaffen einen solchen Rahmen und laden dazu ein, gemeinsam zu reflektieren, was verbindet – und was trennt.

2026: Die Würde des Menschen im Fokus

Anlässlich des 250. Jahrestags der amerikanischen Unabhängigkeitserklärung stehen die Diskurse 2026 im Zeichen einer grundlegenden Frage: Ist die Würde des Menschen wirklich unantastbar? Expert:innen aus Theologie, Geschichte und Gesellschaft beleuchten das Thema aus unterschiedlichen Perspektiven – von Politik und Religion bis zu Bildung und Kultur.

Klosterneuburger Diskurse 2026 – Programmüberblick:

Sind alle Menschen gleich geboren?

Wie verbinden sich die Ideen Thomas Jeffersons mit der Herrschaft Maria Theresias?

- Diskutanten: Mag. Dr. Thomas Wallnig, Dr. Elias Carr Can.Reg.
- Moderation: Werner Brix
- Termin: Do., 16. April 2026, 19:00 Uhr, Augustinussaal
Anmeldung erforderlich: groups@stift-klosterneuburg.at / Eintritt frei

Prägen Religionen Kulturen?

Die Macht sozialer und religiöser Hierarchien.

- Diskutant:innen: Dr. Antony Arockiam MSFS, Ap. Prof. Dr. Aho Shemunkasho, Sr. Brigitta Raith MC
- Moderation: Monika Slouk
- Termin: Mo., 18. Mai 2026, 19:00 Uhr, Augustinussaal
Anmeldung erforderlich: groups@stift-klosterneuburg.at / Eintritt frei

Karten auf den Tisch

Sonderführung durch die Ausstellung „Karten auf den Tisch! Weltbilder im Wandel“

- Leitung: Dr. Christina Jackel, Kuratorin der Ausstellung



- Termin: Fr., 4. Sept. 2026, 16:00 Uhr, Sala terrena
Anmeldung erforderlich: groups@stift-klosterneuburg.at / Eintritt: EUR 10,- / Erw.

„...that all men are created equal“

Ideen und Theorien der amerikanischen Unabhängigkeitserklärung

- Leitung: Team der Stiftsbibliothek
- Termin: Do., 17. Sept. 2026, 16:00 Uhr, Stiftsbibliothek
Anmeldung erforderlich: bibliothek@stift-klosterneuburg.at / Eintritt: EUR 8,- / Erw.

Gottesdienst und die Würde des Menschen

Sind wir Menschen nach dem Bild Gottes geschaffen?

- Diskutant:innen: Univ.-Prof. i.R. DDr. Walter Schaupp, Mag. Johannes Kittler Can.Reg.
- Moderation: Monika Slouk
- Termin: Mi., 14. Okt. 2026, 19:00 Uhr, Augustinussaal
Anmeldung erforderlich: groups@stift-klosterneuburg.at / Eintritt frei

Frei sein

Individuelle und gesellschaftliche Freiheit – 250 Jahre US-Unabhängigkeit

- Gruppenausstellung des Klosterneuburger Künstlerbundes
- Termin: 3. Dez. 2026 – 15. Feb. 2027, Sala terrena Galerie
Anmeldung erforderlich: groups@stift-klosterneuburg.at / Eintritt frei

Wer diskutiert und moderiert?

Antony Arockiam MSFS (*1985, Tamil Nadu/Indien) ist Pater vom Orden der Missionare des hl. Franz von Sales. Kam 2015 zum Theologiestudium nach Österreich, war u. a. Aushilfskaplan in Floridsdorf und Hietzing. Ist nun als Associate Professor für Dogmatik am Pontifical Institute, Bangalore tätig.

Elias Carr Can.Reg. (*1968, New York) ist Augustiner-Chorherr und seit 2024 Kämmerer des Stiftes Klosterneuburg. Studium von Geschichte, Politikwissenschaft und Theologie. War als Pfarrer und Schulleiter in den USA tätig.

Johannes Kittler Can.Reg. (*1952) ist Augustiner-Chorherr des Stiftes Klosterneuburg, Autor des Buches „Die Würde des Menschen feiern“. Nach 30 Jahren als Pfarrer in Wien begleitet er heute Gruppen und Gemeinden biblisch und liturgisch.

Brigitta Raith MC (*1960), Missionarin Christi aus der Oststeiermark, lebte über 30 Jahre in der Demokratischen Republik Kongo, wo sie in verschiedenen Bereichen tätig war und Bildungs- und Sozialprojekte aufbaute. Heute arbeitet sie in Österreich in der Erwachsenenbildung.

Walter Schaupp (*1954) ist katholischer Moralthologe. Studium von Medizin und Theologie, Priester der Erzdiözese Wien. Bis 2019 Professor für Moralthologie an der Universität Graz. Forschungsschwerpunkte: Bioethik, Medizinethik und Ethik des guten Lebens.

Aho Shemunkasho (*1969, Tur Abdin/Türkei) studierte Theologie in Paderborn und Syrologie in Oxford. Heute lehrt und forscht er an der Universität Salzburg zur Geschichte und Theologie des syrischen Christentums.



Thomas Wallnig (*1975, Bozen) ist Historiker und Senior Scientist an der Universität Wien. Er forscht zur europäischen Wissensgeschichte, Gelehrtenrepublik, Kloster- und Kirchengeschichte.

Moderator:innen

Werner Brix (*1964, Klosterneuburg) ist Schauspieler, Kabarettist und Regisseur. Seit 2008 engagiert er sich in der Entwicklungshilfe in Indien und setzt sich besonders für die Dalits, die so genannten Unberührbaren, ein.

Monika Slouk (*1975, Linz) ist Journalistin, Moderatorin und Leiterin der Kooperationsredaktion der Kirchenzeitungen. Studium von Theologie, Philosophie und Bohemistik in Innsbruck, Olmütz und Wien.

Foto: Stiftsansicht. Copyright Stift Klosterneuburg, Fotograf: Jürgen Skarwan, Abdruck honorarfrei

Stift Klosterneuburg

Walter Hanzmann, Pressesprecher

T: +43 676 / 447 90 67

Christina Hiptmayr, Pressesprecherin

T: +43 676 / 447 90 09

E: presse@stift-klosterneuburg.at

www.stift-klosterneuburg.at

Das Stift Klosterneuburg wurde 1114 gegründet und 1133 den Augustiner- Chorherren übergeben, um ein religiöses, soziales und kulturelles Zentrum zu bilden. Heute ist es eine unverzichtbare spirituelle und soziale Institution sowie ein wichtiges kulturtouristisches Ziel. Zu seinen Wirtschaftsbetrieben gehört auch das älteste Weingüter Österreichs.